

AMB Generali FondsStrategie

Ein Fonds der Generali Investments Luxembourg S.A.

Halbjahresbericht zum 30.06.2007

AMB Generali FondsStrategie Dynamik



GENERALI
Investments

Wichtiger Hinweis

Der Kauf von Anteilen der jeweiligen Teilfonds erfolgt auf der Basis des vereinfachten sowie des ausführlichen Verkaufsprospektes einschließlich des Verwaltungs- und Sonderreglements.

Der vereinfachte Verkaufsprospekt, der ausführliche Verkaufsprospekt sowie die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte müssen dem Anteilserwerber vor Zeichnung der Anteile kostenlos und unaufgefordert angeboten werden.

AMB Generali FondsStrategie

Ein Fonds der Generali Investments Luxembourg S.A.

Halbjahresbericht zum 30.06.2007

AMB Generali FondsStrategie Dynamik

Hinweise für die Anleger

Umbenennung der Informationsstelle in Deutschland und des Vermögensverwalters

— An dieser Stelle informieren wir Sie darüber, dass die Informationsstelle in Deutschland und der Vermögensverwalter der Dachfonds AMB Generali FondsStrategie, AMB Generali Asset Managers Kapitalanlagegesellschaft mbH, ihren Firmennamen geändert hat. Mit Wirkung vom 18. Juni 2007 firmiert die Gesellschaft unter dem Namen

Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH

— Für Sie als Anleger ist die Umfirmierung mit keinerlei Kosten oder sonstigen inhaltlichen Änderungen verbunden.

Inhaltsverzeichnis

- 7 Die Entwicklung an den Kapitalmärkten
im ersten Halbjahr 2007

Der Halbjahresbericht
zum 30. Juni 2007

Teilfonds

AMB Generali FondsStrategie Dynamik

- 8 Anlagepolitik, Teilfondsstruktur
9– 11 Vermögensaufstellung, Käufe und Verkäufe

- 13 Firmenspiegel



Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

die Börsen konnten im ersten Halbjahr 2007 weltweit ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Die von einigen Marktteilnehmern befürchtete Rezession in den USA blieb aus, die Krise im US-Immobilienmarkt sorgte jedoch im März dieses Jahres für kurzfristige Kurskorrekturen an den Aktienmärkten. Neben den aufstrebenden Wirtschaftsnationen war insbesondere in Deutschland starkes Wachstum zu verzeichnen. Ungeachtet der erhöhten Mehrwertsteuer setzte der Binnenkonsum seinen Aufwärtstrend fort und erwies sich als einer der Faktoren, die Deutschland zum Treiber der gesamteuropäischen Konjunktur machten.

Das anhaltend hohe Wirtschaftswachstum und die damit verbundenen Inflations Sorgen bewirkten jedoch auch, dass die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen in den USA und im Euro-Raum unter Schwankungen weiter anstiegen und die Zentralbanken ihre Zinspolitik anpassten: Die US-Zentralbank Fed beließ ihren Leitzins unverändert bei 5,25 %, Signale einer möglichen Zinssenkung blieben aus. Die Europä-

ische Zentralbank (EZB) erhöhte ihren Refinanzierungssatz um weitere 50 Basispunkte in zwei Schritten auf 4,0 %.

Der Dachfonds AMB Generali FondsStrategie Dynamik schloss das erste Halbjahr 2007 wieder mit Gewinnen ab und überzeugte die Anleger mit seiner nach Markowitz optimierten Anlagestrategie.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches zweites Halbjahr 2007 mit Generali Investments.

Luxemburg, im Juli 2007

Mit freundlichen Grüßen aus Luxemburg



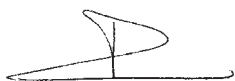
Carlo Cavazzoni
Vorsitzender
des Verwaltungsrates



Dott. Amerigo Borrini
Mitglied
des Verwaltungsrates



Gian Luigi Costanzo
Mitglied
des Verwaltungsrates



Myriam Cockaerts
Mitglied
des Verwaltungsrates



Heinz Gawlak
Mitglied
des Verwaltungsrates



Philippe Setbon
Mitglied
des Verwaltungsrates

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten im ersten Halbjahr 2007

Weltwirtschaft setzt Wachstum fort

Auch im ersten Halbjahr 2007 blieb die Wirtschaft weltweit auf Expansionskurs. Neben den Schwellenländern war dabei insbesondere der Euro-Raum durch einen kräftigen Aufschwung gekennzeichnet, der vor allem von der deutschen Wirtschaft getragen wurde. Selbst in den USA, wo es zwischenzeitlich aufgrund der Krise im Immobiliensektor zu einer Konjunkturabschwächung kam, konnte letztlich solides Wachstum verzeichnet werden. Dennoch sorgten die Befürchtungen, dass die US-Wirtschaft in eine Rezession abgleiten könnte, für heftige Kursbewegungen an den internationalen Finanzmärkten.

Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte ihren Zinsstrafungskurs fort und erhöhte den Leitzins in zwei

weiteren Schritten um insgesamt 50 Basispunkte auf 4,0 %. In den USA blieben derweil die erhofften Zinssenkungen aus und die Notenbank Fed beließ den Leitzins bei 5,25 %.

Die deutlichen Kursverluste des US-Dollar gegenüber dem Euro setzten sich auch im ersten Halbjahr 2007 fort. Der hohe weltweite Energiebedarf sorgte trotz zwischenzeitlicher Erholung weiterhin für Energiepreise auf Rekordniveau.

Aktienmärkte setzen Rekordjagd fort

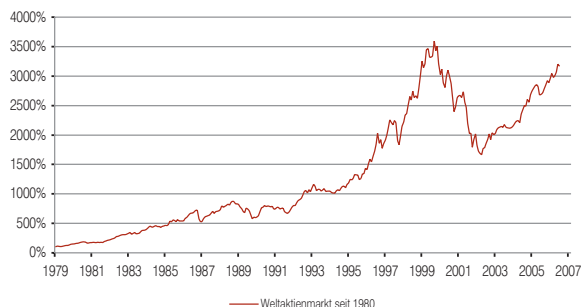
Nachdem es im März aufgrund von Befürchtungen einer Rezession in den USA zu teilweise deutlichen Kursverlusten an den internationalen Aktienmärkten gekommen war, setzten Aktientitel weltweit ihre Rekordjagd fort. Das Ausbleiben einer größeren Kreditkrise sowie positive Konjunkturindikatoren ließen unter anderem den breiten US-Aktienindex S&P 500 im ersten Halbjahr inklusive Dividenden um 7 % zulegen. Auch europäische Standardwerte haben sich aufgrund positiver Nachrichten von Unternehmens- und Verbraucherseite weiter positiv entwickelt. Die Inlandsnachfrage wurde zunehmend zum Treiber des Wirtschaftswachstums und die Erholung an den Arbeitsmärkten setzte sich fort. Mit 7 % befindet sich die Arbeitslosenquote im Euro-Raum auf dem niedrigsten Stand seit Beginn der Aufzeichnungen Mitte der neunziger Jahre. Erwartungen hinsichtlich einer Konjunkturverlangsamung in Deutschland aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung bestätigten sich ebenfalls nicht. Gemessen am DJ STOXX 50 legten europäische Aktien um 8,9 % zu. Mit Abstand bester Aktienmarkt unter den großen Industrienationen war Deutschland. Der Deutsche Aktienindex DAX gewann seit Jahresbeginn um 21 % an Wert.

Kurs- und Renditeentwicklung des deutschen Rentenmarktes



Am Rentenmarkt gibt es eine enge Wechselwirkung zwischen der Rendite und dem Kurs. Die Entwicklung von Renditen und Kursen ist insgesamt gegenläufig: Steigen die Kurse, so sinken die Renditen und umgekehrt. Quelle: Thomson Financial Datastream

Die Entwicklung des Welt-Aktienmarktes seit 1980



Weltaktienindex MSCI World (RI), Quelle: Thomson Financial Datastream

Renditen weiter steigend

Nach starken Schwankungen im ersten Quartal des Jahres zogen die Renditen an den europäischen Anleihemärkten weiter kräftig an. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen stieg um insgesamt rund 60 Basispunkte auf 4,57 %. Auch die Rendite 10-jähriger US-Treasuries notierte mit 5,03 % um rund 30 Basispunkte höher als zum Jahresbeginn. Maßgeblich für diesen Verlauf waren die weiterhin guten Konjunkturdaten und damit verbundene Inflationssorgen, die Hoffnungen auf Leitzinssenkungen der US-Zentralbanken zunichte machten.

AMB Generali FondsStrategie Dynamik

Anlageschwerpunkt und Anlageziel

AMB Generali FondsStrategie Dynamik investiert in die weltweiten Aktienmärkte und strebt eine höhere Rendite bei geringerem Risiko als der Weltaktienindex MSCI World an. Die Anlagepolitik des am 22. Oktober 2001 aufgelegten Teilfonds basiert auf der Portfoliotheorie von Harry Markowitz und William Sharpe. Durch Mischung von Aktienmärkten mit unterschiedlich ausgeprägter gegenseitiger Abhängigkeit wird ein optimales Rendite-Risiko-Verhältnis angestrebt. Dazu wird bevorzugt in indexorientierte Aktienzielfonds in- und ausländischer Anbieter investiert.

Marktentwicklung

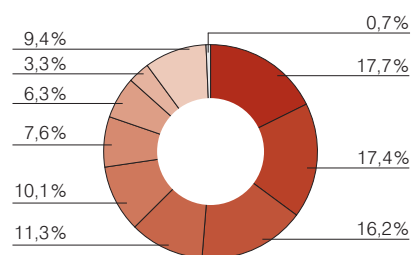
Weltweit setzten die Aktienmärkte ihre positive Entwicklung auch im ersten Halbjahr 2007 fort. Lediglich im März kam es aufgrund von Befürchtungen über eine US-Rezession und Kursverlusten in China zu deutlichen Kurskorrekturen. Diese Wertrückgänge waren jedoch nur von kurzer Dauer. Getrieben wurde die positive Entwicklung von guten Nachrichten auf Unternehmens- und Verbraucherseite sowie einer anhaltend hohen Übernahmeaktivität am Markt. Die US-Notenbank beließ den Leitzins bei 5,25 %, die von einigen Marktteilnehmern erhofften Zinssenkungen blieben jedoch angesichts der starken Konjunktur und weiterhin bestehender Inflationsorgen aus.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Auch im ersten Halbjahr wurde die Anpassung an die Benchmark und Optimierung nach Markowitz weiter verfolgt. AMB Generali FondsStrategie Dynamik erzielte im Berichtszeitraum (1. Januar bis 30. Juni 2007) einen Wertzuwachs von 5,0 %* und lag mit einer Volatilität von 10,17 marktgerecht in der Nähe des Index.

* Wertentwicklung nach BVI-Methode

Struktur des Teilfondsvermögens



- 17,7 % JP Morgan Fleming Funds US Strategic Value A
- 17,4 % Fidelity Funds – American Fund A (USD)
- 16,2 % OP S&P 500-Werte
- 11,3 % OP Nikkei 225-Werte
- 10,1 % Merrill Lynch International Investment Funds – United Kingdom
- 7,6 % OP EURO STOXX 50-Werte
- 6,3 % Fidelity Funds – Asian Special Situations Fund
- 3,3 % Indexchange Dow Jones EURO STOXX 50 EX
- 9,4 % Sonstige
- 0,7 % Liquidität

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

AMB Generali FondsStrategie Dynamik

Vermögensaufstellung zum 30.06.2007

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2007	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR am Fonds- vermögen	%-Anteil am Fonds- vermögen
Wertpapier-Investmentanteile					EUR	10.809.179,51	99,32
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile							
DWS Skandinavien	ANT	670.000	-	-	EUR 293,9800	196.966,60	1,81
Fidelity Funds – Asian Special Situations Fund	ANT	34.900	-	-	USD 26,5400	688.899,47	6,33
Fidelity Funds – American Fund A (USD)	ANT	467.300	-	-	USD 5,4620	1.898.353,03	17,44
Fidelity Funds – Switzerland Fund A	ANT	10.700	-	-	CHF 53,0200	342.544,91	3,15
Indexchange Dow Jones EURO STOXX 50 EX	ANT	7.900	-	-	EUR 45,5200	359.608,00	3,30
JP Morgan Fleming Funds – Europe Strategic Growth Fund	ANT	32.000	-	-	EUR 10,6700	341.440,00	3,14
JP Morgan Fleming Funds – US Strategic Value A	ANT	152.800	-	-	USD 16,9400	1.925.157,49	17,69
Merrill Lynch International Investment Funds – Latin American Fund	ANT	2.500	-	6.000	USD 76,9600	143.098,33	1,31
Merrill Lynch International Investment Funds – United Kingdom	ANT	11.900	-	-	GBP 62,2200	1.102.402,58	10,13
OP Nikkei 225-Werte	ANT	34.500	23.000	-	EUR 35,5100	1.225.095,00	11,26
OP S&P 500-Werte	ANT	38.600	8.000	-	EUR 45,5300	1.757.458,00	16,15
OP EURO STOXX 50-Werte	ANT	10.330	-	-	EUR 80,1700	828.156,10	7,61
Summe Wertpapiervermögen					EUR	10.809.179,51	99,32
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							
Bankguthaben					EUR	89.716,42	0,82
HVB Luxembourg	EUR	89.661,65			% 100,000000	89.716,42	0,82
Sonstige Vermögensgegenstände						5.158,25	0,05
Anprüche auf Ausschüttung	EUR	5.054,42				5.054,42	0,05
Zinsansprüche	EUR	103,83				103,83	-
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾					EUR	-20.587,08	-0,19
Fondsvermögen					EUR	10.883.467,10	100,00 ²⁾
Anteilwert					EUR	55,33	
Umlaufende Anteile					STK	196.713	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							99,32
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							-

¹⁾ Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Taxe d'Abonnement

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

AMB Generali FondsStrategie Dynamik

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	---	-------------------	----------------------

Wertpapier-Investmentanteile

Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile

Pictet Funds Japanese Equities	ANT	-	12.600
JP Morgan Fleming Funds – American Micro Cap Fund	ANT	-	2.400

Gesamtausschüttung (BVI – Total Expense Ratio (TER)) 1,84 % p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Berechnung nach BVI-Methode für das Fondsgeschäftsjahr 2006.

AMB Generali FondsStrategie Dynamik

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Verwaltungsvergütung der im Teilfonds enthaltenen Zielfonds

ISIN	Fondsbezeichnung	bezahlter Ausgabe- aufschlag in % p.a.	bezahlter Rücknahme- abschlag in % p.a.	Verwaltungsvergütung in % p.a.
DE0008474271	DWS Skandinavien	-	-	1,20
LU0054237671	Fidelity Funds – Asian Special Situations	-	-	1,50
LU0048573561	Fidelity Funds – American Fund A (USD)	-	-	1,50
LU0054754816	Fidelity Funds – Switzerland Fund A	-	-	1,50
DE0005933956	Indexchange Dow Jones EURO STOXX 50 EX	-	-	0,15
LU0107398538	JP Morgan Fleming Funds – Europe Strategic Growth Fund	-	-	1,50
LU0119066131	JP Morgan Fleming Funds – US Value A	-	-	1,50
LU0072463663	Merrill Lynch International Investment Funds – Latin American Fund	-	-	1,75
LU0011847091	Merrill Lynch International Investment Funds – United Kingdom	-	-	1,50
DE0009799270	OP Nikkei 225-Werte	-	-	0,50
DE0009788174	OP S&P 500-Werte	-	-	0,50
DE0009778563	OP EURO STOXX 50-Werte	-	-	0,50
LU0095053426	Pictet Funds Japanese Equities	-	-	1,00
LU0053697206	JP Morgan Fleming Funds – American Micro Cap Fund	-	-	1,50

Firmenspiegel

per 30. Juni 2007

Verwaltungsgesellschaft

Generali Investments Luxembourg S.A.
6D, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Carlo Cavazzoni

Member of the Management Board
Generali Investments S.p.A.
Triest (Italien)

Verwaltungsratsmitglieder

Dott. Amerigo Borrini

Chief Financial Officer
Assicurazioni Generali S.p.A.
Triest (Italien)

Myriam Cockaerts

General Manager
Generali Investments Luxembourg S.A.
Großherzogtum Luxemburg

Gian Luigi Costanzo

Chief Executive Officer
Generali Investments Italy S.p.A.
Società di gestione del risparmio
Triest (Italien)

Heinz Gawlak

Vorsitzender der Geschäftsführung
Generali Investments Deutschland
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Köln (Deutschland)

Philippe Setbon

General Manager
Generali Investments France
Paris (Frankreich)

Zentralverwaltung

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.¹⁾
2-8, avenue Charles de Gaulle
L-1653 Luxemburg

Vertriebsstelle in Luxemburg

Generali Investments Luxembourg S.A.
6D, route de Trèves
L-2633 Senningerberg

Rechtsberater in Luxemburg

Kremer Associé & Clifford Chance
4, Place de Paris
L-1011 Luxemburg

Abschlussprüfer in Luxemburg

PricewaterhouseCoopers S.à.r.l.
Réviseur d'entreprises
400, route d'Esch
L-1471 Luxemburg

Depotbank, Zentralverwaltung und Zahlstelle in Luxemburg

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.²⁾
2-8, avenue Charles de Gaulle
L-1653 Luxemburg

Zahlstelle in Deutschland

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Am Tucherpark 16
D-80538 München

Vertriebsstelle in Deutschland

accaris asset management GmbH
Kieler Straße 357–359
D-22525 Hamburg

Informationsstelle in Deutschland

Generali Investments Deutschland³⁾
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Gereonswall 68
D-50670 Köln

Anlageberater

accaris asset management GmbH
Kieler Straße 357–359
D-22525 Hamburg

Vermögensverwalter

Generali Investments Deutschland³⁾
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Gereonswall 68
D-50670 Köln

¹⁾ Bis 23. April 2007 wurde die Funktion durch die Pioneer Asset Management S.A. ausgeführt.

²⁾ Bis 23. April 2007 wurde die Funktion durch die HVB Banque Luxembourg S.A. ausgeführt.

³⁾ Bis 18. Juni 2007 firmierte die Gesellschaft unter „AMB Generali Asset Managers Kapitalanlagegesellschaft mbH“.

